

Leptospirose bei Hunden – Studie (2006–2013)

Dissertation von Stefanie V. Knöpfler, FU Berlin

Zwischen 4/2006 und 3/2013 wurde bei 526 Hunden mit für Leptospirose verdächtigen Symptomen eine Leptospirendiagnostik durchgeführt und bei 99 Hunden die Diagnose Leptospirose gestellt.

Ziel der Studie

- Analyse klinischer, labordiagnostischer und radiologischer Befunde.
- Untersuchung von Serogruppen, Risikofaktoren, Krankheitsverlauf und Prognose.

Diagnostik

- **Häufige Serogruppen:**
 - Grippotyphosa (65 %)
 - Australis (61 %)
 - Pomona (60 %)

Risikofaktoren

- Trinken aus Pfützen (67 %)
- Ländliche Haltung (62 %)
- Kontakt zu Wildtieren (46 %)
- Feucht-warme Monate (v.a. August–Oktober)

Klinische Symptome

Häufigste Beschwerden Häufigkeit

Lethargie	96 %
Erbrechen	85 %
Durchfall	38 %
Dyspnoe	26 %
Fieber	15 %
Ikterus	10 %

Organbeteiligung

- Nieren: 95 %
- Leber: 93 %
- Lunge: 57 %
- Mehrorganbefall: 99 %

Verlauf & Prognose

- **Überlebt:** 67 Hunde
- **Verstorben/euthanasiert:** 32 Hunde
 - Davon 75 % durch Lungenversagen
- **Impfstatus:** 80 % der Hunde wurden regelmäßig geimpft!

Quelle:

[Refubium - Klinische, labordiagnostische, radiologische Befunde und Verlauf bei 99 Hunden mit Leptospirose \(2006 - 2013\)](#)